



VED

Für den Betreiber

Bedienungsanleitung

VED

Elektro-Durchlauferhitzer

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	3
1.2	Verwendete Symbole	3
1.3	Gültigkeit der Anleitung.....	3
1.4	Typenschild	3
1.5	CE-Kennzeichnung	4
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	4
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise	4
2.1.2	Aufbau von Warnhinweisen	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3	Funktion und Bedienung	6
4	Energiespartipps	7
5	Störungen erkennen und beheben	7
6	Pflege	7
7	Wartung, Garantie und Kundendienst	8
8	Recycling und Entsorgung	8

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgelieferte Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung der Geräte VED unbedingt auch alle Bedienungsanleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

- Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



- Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden



- Symbol für eine Gefährdung:
- Lebensgefahr durch Stromschlag



- Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt



- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VED H 12/7	0010007731
VED H 18/7	0010007732
VED H 21/7	0010007733
VED H 24/7	0010007734
VED H 27/7	0010007735

Tab. 1.1 Geräteidentifizierung

1.4 Typenschild

Die Artikelnummer des Gerätes ist Bestandteil der Seriennummer. Seriennummer und Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich rechts neben dem Bedienfeld, unter der Abdeckung.









Abb. 1.1 Beispiel für ein Typenschild

1 Hinweise zur Dokumentation

2 Sicherheit

Symbolerklärung für das Typenschild

	CE-Zeichen, siehe Kapitel 1.5
	Das VDE GS Zeichen bestätigt die Konformität mit der Norm und bestätigt die geprüfte Sicherheit
	Symbol für die Konformität mit der Norm für die elektromagnetische Verträglichkeit
	Nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll)
	Bedienungs- und Installationsanleitung lesen
 21093500200752100006000000N3	Seriennummer als Barcode und in Klarschrift. Die Ziffern 7 bis 16 bilden die Artikelnummer des Gerätes

1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Elektro-Durchlauferhitzer VED die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller weiterhin, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Bedienung des Elektro-Durchlauferhitzers VED die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise


Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung der Warnzeichen und Signalwörter

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort! Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr. ► Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.
---	--

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet. Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nicht für den Betrieb in Zirkulationsleitungen geeignet.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für Schäden aus bestimmungswidriger Verwendung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Montage und Einstellung

Montage, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur der Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb erfolgen. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Die Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur wie in der Installationsanleitung beschrieben installiert werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen!

Bei allen Arbeiten am geöffneten Gerät, besonders an den Strom führenden Leitungen und Anschlüssen, besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Führen Sie keinerlei Arbeiten am Gerät durch.
- Informieren Sie Ihren Fachhandwerksbetrieb, wenn Ihr VED nicht korrekt funktioniert.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen!

Das verwendete Trinkwasser muss einen Widerstand größer/gleich 900 Ohm cm bei 15 °C aufweisen. Andernfalls darf das Gerät nicht betrieben werden.

- Informieren Sie sich vor der Installation durch Ihren anerkannten Fachhandwerker beim örtlichen Wasserversorger über Wasserwiderstand und Leitfähigkeit.
- Sprechen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerker auf die Anforderungen an die Trinkwassereigenschaften an.

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 60 °C betragen.

- Achten Sie bei der Benutzung eines Elektro-Durchlauferhitzers VED auf die Gefahr der Verbrühung durch hohe Auslauftemperaturen.
- Achten Sie besonders auf die Verbrühungsgefahr, wenn Sie Ihren VED auf Stufe II geschaltet haben.
- Stellen Sie den Leistungswähler Ihres VED im Normalbetrieb auf Stufe I, um Verbrühungen zu vermeiden.

Sachschäden im Gerät durch Verwendung minderwertigen Wassers

Ein Elektro-Durchlauferhitzer VED darf ausschließlich zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Dieses Trinkwasser muss der deutschen oder österreichischen Trinkwasserverordnung entsprechen. Andernfalls kann Korrosion im Gerät nicht ausgeschlossen werden.

- Sprechen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerker auf die Anforderungen an die Trinkwassereigenschaften an.

2 Sicherheit

3 Funktion und Bedienung

Frostgefahr

Befindet sich ein Elektro-Durchlauferhitzer VED längere Zeit in einem unbeheizten Raum, kann im Winter das Wasser im Gerät und in den Rohrleitungen gefrieren.

- Sprechen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerker auf die Anforderungen an.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Elektro-Durchlauferhitzer VED in einem durchgängig frostfreien Raum installiert wird.

Sachschäden am Gerät durch Veränderungen

An Ihrem VED dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Im Störfall

- Wenn Ihr VED kein warmes Wasser erzeugt, oder anderweitige Störungen auftreten sollten, dann informieren Sie Ihren Fachhandwerksbetrieb.
- Informieren Sie bei allen Störungen des VED Ihren Fachhandwerksbetrieb.
- Führen Sie keinesfalls Reparaturen selbsttätig durch.
- Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Gerätes.

3 Funktion und Bedienung

Wenn Sie an einer Zapfstelle das Warmwasser aufdrehen (Mischer oder separater Hahn), dann erwärmt Ihr VED automatisch das Trinkwasser.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser.

Die Wassertemperatur an den Zapfstellen kann 60 °C betragen.

- Achten Sie bei der Benutzung eines Elektro-Durchlauferhitzers VED auf die Gefahr der Verbrühung durch hohe Auslauftemperaturen.
- Achten Sie besonders auf die Verbrühungsgefahr, wenn Sie Ihren VED auf Stufe II eingestellt haben.
- Stellen Sie den Leistungswähler Ihres VED im Normalbetrieb auf Stufe I, um Verbrühungen zu vermeiden

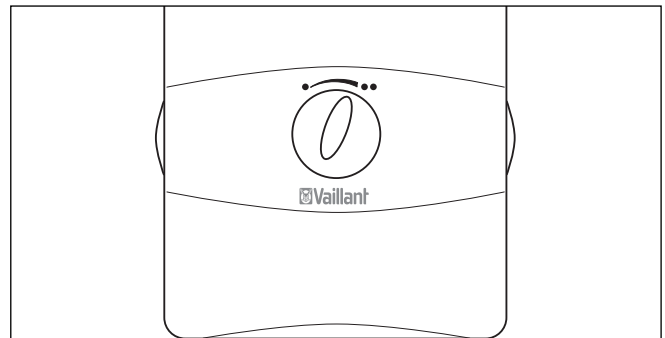


Abb. 3.1 Leistungswähler

- Schalten Sie den Leistungswähler auf Stufe I oder auf Stufe II.
 - Wenn der Leistungswähler auf Stufe I steht, dann gibt Ihr VED 30 °C warmes Wasser ab. Wenn der Leistungswähler auf Stufe II steht, dann gibt Ihr VED 60 °C warmes Wasser ab.

Bitte beachten Sie auch Folgendes:

- Im Winter kann es vorkommen, dass die eingestellte Wassertemperatur beim Zapfen einer großen Wassermenge nicht erreicht wird.
- Drehen Sie in diesem Fall den Leistungswähler kurzzeitig auf Stufe II oder drosseln Sie die Wassermenge an der Zapfstelle. In beiden Fällen wird die Wassertemperatur sehr schnell erhöht.

4 Energiespartipps

Sie können dazu beitragen, Energie zu sparen, wenn Sie die folgenden Tipps und Informationen berücksichtigen:

Angemessene Warmwassertemperatur

Das Wasser sollte nur so weit aufgeheizt werden, wie es für den Gebrauch notwendig ist. Jede weitere Erwärmung führt zu unnötigem Energieverbrauch. Das bedeutet für Sie:

- Schalten Sie Ihren VED im Normalbetrieb auf Stufe I.
- Sollten Sie einmal mehr warmes Wasser benötigen, als die Stufe I hergibt, schalten Sie den Leistungswähler kurzzeitig auf Stufe II. Denken Sie nach dem Warmwassergebrauch daran, den Leistungswähler wieder zurück zustellen.

5 Störungen erkennen und beheben



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag.

Spannungsführende Leitungen und Anschlüsse können zu lebensgefährlichem Stromschlag führen!

- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren.
- Nehmen Sie keinesfalls die Geräteverkleidung ab.
- Informieren Sie bei allen Störungen des Gerätes umgehend Ihren Fachhandwerksbetrieb.

6 Pflege

Ihr Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED benötigt keine Pflege, weil sämtlich Innenteile gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt sind. Die Verkleidung des Gerätes können Sie mit einem feuchten Tuch und etwas Seife reinigen.



Verwenden Sie beim Abwischen der Geräteverkleidung keine aggressiven Scheuer- oder Reinigungsmittel.

7 Wartung, Garantie und Kundendienst

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer Ihres Elektro-Durchlauferhitzers VED ist die Inspektion/Wartung Ihres Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerker.



Vorsicht!

Mögliche Sachschäden am Gerät.

Fehlende Wartung kann die Betriebstüchtigkeit des VED beeinträchtigen. Z. B. können Geräterefekte durch Verkalkung auftreten. In Gebieten mit hartem Wasser (mehr als 14 °dH = 2,5 CaCO₃ mmol/l) oder sehr hartem Wasser (mehr als 20 °dH = 3,6 CaCO₃ mmol/l) kann ein deutlich verkürztes Wartungsintervall erforderlich sein.

- Lassen Sie Ihren VED spätestens alle 3 Jahre von einem anerkannten Fachhandwerker inspizieren.
- Wenn Sie in einer Region mit sehr hartem Wasser wohnen, empfiehlt Vaillant, dass Sie die Wartung einmal pro Jahr von einem anerkannten Fachhandwerker durchführen lassen.

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Vaillant Werkskundendienst (Deutschland)

018 05 / 999 - 150

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

8 Recycling und Entsorgung



Wenn Ihr Vaillant-Gerät mit diesem Zeichen markiert (Typenschild) ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass Ihr Vaillant Gerät sowie die ggf. vorhandenen Zubehöre nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Da dieses Vaillant Gerät nicht unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz-ElektroG) fällt, ist eine kostenlose Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle nicht vorgesehen.

Für den Fachhandwerker
Installationsanleitung

VED

Elektro-Durchlauferhitzer

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	3
1.1	Mitgeltende Unterlagen	3
1.2	Aufbewahrung der Unterlagen	3
1.3	Verwendete Symbole	3
1.4	Gültigkeit der Anleitung.....	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	4
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise	4
2.1.2	Aufbau von Warnhinweisen	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Normen und Richtlinien	6
2.5	CE-Kennzeichnung	6
3	Geräte- und Funktionsbeschreibung	6
3.1	Übersicht.....	6
3.2	Funktion	6
4	Installation	7
4.1	Lieferumfang	7
4.2	Aufstellort.....	7
4.3	Erforderliche Mindestabstände.....	8
4.4	Gerät an der Wand anbringen	8
4.4.1	Geräte- und Anschlussmaße.....	8
4.4.2	Geräteverkleidung abnehmen	9
4.4.3	Gerät montieren.....	9
4.5	Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren	10
4.6	Gerät elektrisch anschließen	11
4.6.1	Elektrischer Anschluss von oben.....	12
4.6.2	Elektrischer Anschluss von unten.....	12
4.6.3	Optionales Lastabwurfrelais.....	12
5	Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme	13
5.1	Gerät blasenfrei zapfen	13
5.2	Geräteverkleidung anbringen.....	13
5.3	Funktionsstüchtigkeit prüfen	14
5.4	Außerbetriebnahme	14
5.4.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	14
5.4.2	Endgültige Außerbetriebnahme.....	14
6	Übergabe an den Betreiber	15
7	Ersatzteile und Zubehör	15
8	Störungen erkennen und beheben	16
9	Inspektion und Wartung	17
10	Garantie und Kundendienst	17
11	Technische Daten	18

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Installation der Geräte VED unbedingt alle Installationsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage. Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigelegt. Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:

- Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen



Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VED H 12/7	0010007731
VED H 18/7	0010007732
VED H 21/7	0010007733
VED H 24/7	0010007734
VED H 27/7	0010007735

Tab. 1.1 Geräteidentifizierung

Die Artikelnummer des Gerätes ist Bestandteil der Seriennummer. Seriennummer und Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich rechts neben dem Bedienfeld, unter der Abdeckung.





2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Installation des Elektro-Durchlauferhitzers VED die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise


Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung der Warnzeichen und Signalwörter

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:

	Signalwort!
	Art und Quelle der Gefahr! Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr. ➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nur für den Hausgebrauch innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet. Die Vaillant Elektro-Durchlauferhitzer VED sind nicht für den Betrieb in Zirkulationsleitungen geeignet.

Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für Schäden aus bestimmungswidriger Verwendung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Montage und Einstellung

Montage, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur der Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb erfolgen. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Die Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur wie in dieser Installationsanleitung beschrieben installiert werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen!

Bei allen Arbeiten am geöffneten Gerät, besonders an den Strom führenden Leitungen und Anschlüssen, besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Unterbrechen Sie bei allen Arbeiten am geöffneten Gerät die Stromzufuhr. Das Gerät muss spannungsfrei sein.
- Prüfen Sie das Gerät auf Spannungsfreiheit.

- Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung, solange Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen!

Das verwendete Trinkwasser muss einen Widerstand größer/gleich 900 Ohm cm bei 15 °C aufweisen. Andernfalls darf das Gerät nicht betrieben werden.

- Informieren Sie sich vor der Installation beim örtlichen Wasserversorger über Wasserwiderstand und Leitfähigkeit.

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann bis zu 60 °C betragen.

- Weisen Sie den Betreiber auf die Gefahr der Verbrühung durch hohe Auslauftemperaturen hin, besonders wenn der VED auf Stufe II geschaltet ist.
- Empfehlen Sie dem Betreiber, den Leistungswähler im Normalbetrieb auf Stufe I zu stellen, um Verbrühungen zu vermeiden.

Sachschäden im Gerät durch Verwendung minderwertigen Wassers

Ein Elektro-Durchlauferhitzer VED darf ausschließlich zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Dieses Trinkwasser muss der deutschen oder österreichischen Trinkwasserverordnung entsprechen. Andernfalls kann Korrosion im Gerät nicht ausgeschlossen werden.

Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Sachschäden führen (z. B. Wasseraustritt)!

- Verwenden Sie beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel).
- Verwenden Sie keine Rohrзangen, Verlängerungen usw.

Frostgefahr

Befindet sich ein Elektro-Durchlauferhitzer VED längere Zeit in einem unbeheizten Raum, kann im Winter das Wasser im Gerät und in den Rohrleitungen gefrieren.

- Installieren Sie einen Elektro-Durchlauferhitzer VED in einem durchgängig frostfreien Aufstellraum.
- Lagern Sie einen Elektro-Durchlauferhitzer VED in frostfreien Bereichen.

Sachschäden am Gerät durch Veränderungen

Am VED dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

- Führen Sie keine Veränderungen am Gerät durch.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er keine Veränderungen am Gerät und den Zuleitungen für Strom und Wasser durchführen darf.

Im Störfall

- Lesen Sie im Kapitel Störungen erkennen und beheben, was Sie im Störfall unternehmen müssen.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er das Gerät keinesfalls selbst reparieren darf.
- Weisen Sie den Betreiber darauf hin, dass er die Geräteverkleidung nicht abnehmen darf.

2 Sicherheit

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

2.4 Normen und Richtlinien

Für Deutschland

- Das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) von 1976 in seiner Neufassung von 2005 mit Änderungen vom 28.03.2009.
- Die Trinkwasserverordnung in ihrer Fassung vom 21. Mai 2001 (EG-Richtlinie 98/83/EG).
- DIN 1988, „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken“.
- Vorschriften der lokalen Wasserversorgungsunternehmen.
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Niederspannungsanlagen“.
- Vorschriften der lokalen Stromversorger EVU (Energieversorgungsunternehmen).

Für Österreich

- Vorschriften des ÖVE.
- Vorschriften der lokalen Stromversorger EVU (Energieversorgungsunternehmen).
- Die Trinkwasserverordnung in ihrer Fassung vom 21. Mai 2001 (EG-Richtlinie 98/83/EG).
- Vorschriften der lokalen Wasserversorgungsunternehmen.

2.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Elektro-Durchlauferhitzer VED die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:

- Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- Elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller weiterhin, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2 des 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

3 Geräte- und Funktionsbeschreibung

3.1 Übersicht

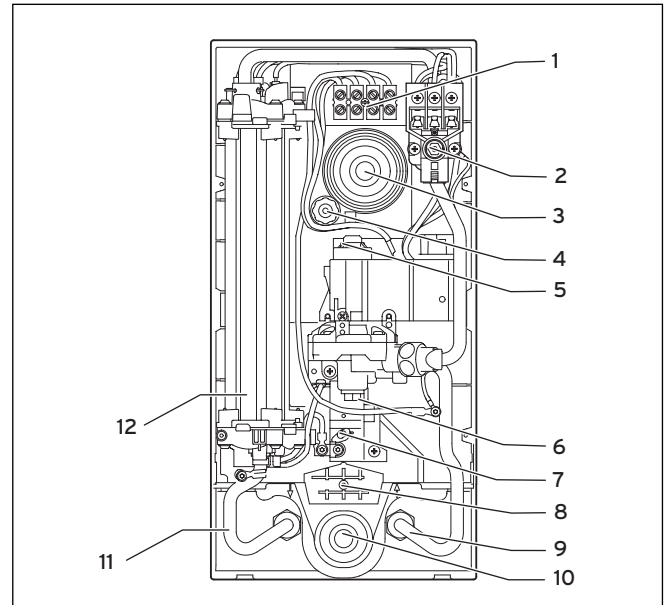


Abb. 3.1 Übersicht über den VED

Position	Komponente
1	Netzanschlussklemme
2	Sicherheitsschalter
3	Spritzwassertülle oben
4	Justierspindel
5	Strömungsschalter
6	Wasserschalter
7	Teillastschalter
8	Platz für optionale Netzanschlussklemme
9	Kaltwasseranschluss
10	Spritzwassertülle unten
11	Warmwasseranschluss
12	Heizblock

Tab. 3.1 Komponenten des VED

3.2 Funktion

Über eine Blankdrahterwärmung im Heizblock des Gerätes wird Trinkwasser erwärmt und an eine oder mehrere Zapfstellen weiter geleitet. Menge und Wärme des warmen Wassers sind abhängig von der Leistungs-kategorie und der Einstellung des VED. Welche VED-Geräte welche Leistung erbringen können, finden Sie in der Tabelle Technische Daten im Kapitel 11.

4 Installation



Lebensgefahr! Lebensgefahr durch unsachgemäße Installation!

Montage, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur der Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerker erfolgen. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Die Elektro-Durchlauferhitzer VED dürfen nur wie in dieser Installationsanleitung beschrieben installiert werden.



Spülen Sie vor der Installation die Kaltwasserleitungen sorgfältig durch.

4.1 Lieferumfang

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit, Siehe Tabelle 4.1.

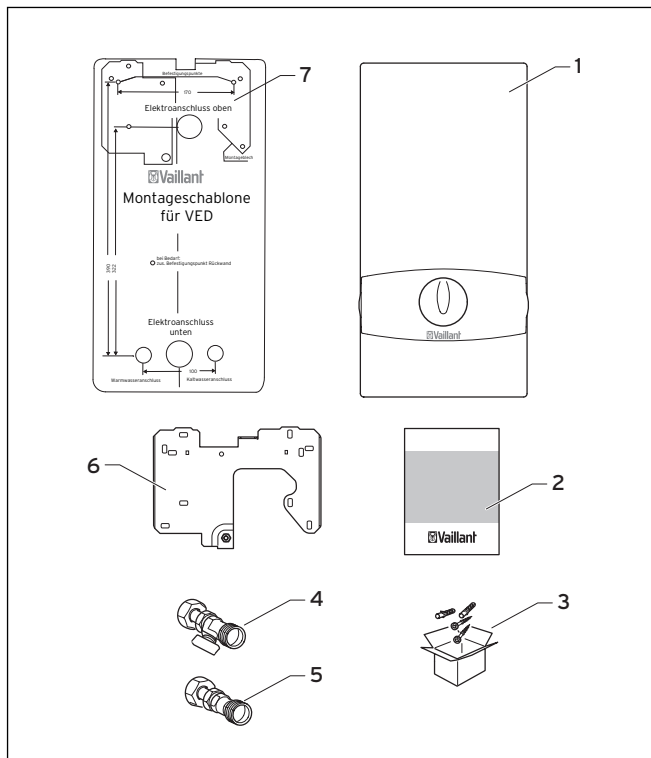


Abb. 4.1 Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Elektro-Durchlauferhitzer VED
2	1	Bedienungs- und Installationsanleitung
3	1	Karton mit Befestigungsmaterial (2 Schrauben, 2 Dübel, 1 Dichtung, 1 Spezial-Befestigungsschraube)
4	1	Kaltwasseranschlussstück R 1/2 mit Kaltwasser-Absperrventil
5	1	Warmwasseranschlussstück R 1/2 im Karton enthalten
6	1	Montageplatte
7	1	Montageschablone

Tab. 4.1 Lieferumfang

Die Elektro-Durchlauferhitzer VED sind fertig vormontiert. Nach dem Anbringen an der Wand müssen lediglich die Wasser- und die Elektroinstallation durchgeführt werden.

4.2 Aufstellort



Vorsicht! Beschädigung des Gerätes durch Frost!

Befindet sich ein Elektro-Durchlauferhitzer VED längere Zeit in einem unbeheizten Raum, kann im Winter das Wasser im Gerät und in den Rohrleitungen gefrieren. Beschädigungen des Gerätes sind die Folge.

- Installieren Sie das Gerät in einem durchgängig frostfreien Raum.



Die Elektro-Durchlauferhitzer VED entsprechen den geltenden Sicherheitsvorschriften für den Schutzbereich 1 und können daher auch über Badewannen oder im Duschbereich installiert werden.

- Installieren Sie das Gerät möglichst in der Nähe der Zapfstellen, die am häufigsten verwendet werden.

4 Installation

4.3 Erforderliche Mindestabstände

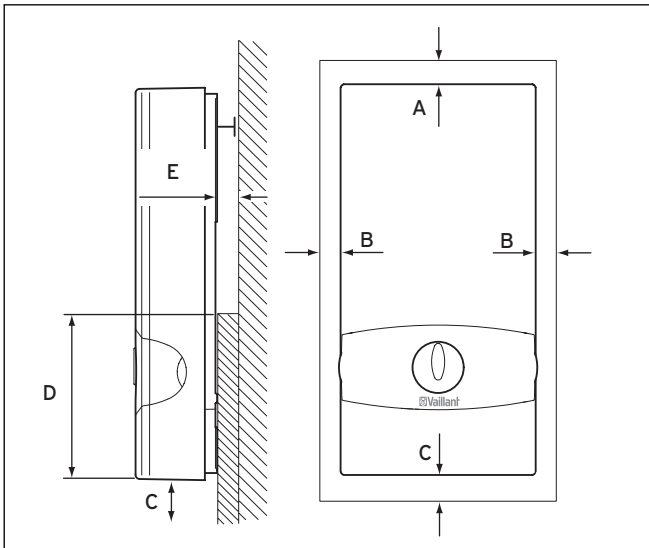


Abb. 4.2 Montagefreiräume

Legende

- A mindestens 50 mm
- B mindestens 50 mm
- C mindestens 120 mm
- D mindestens 130 mm
- E maximal 22 mm

Die Auflagefläche des Gerätes an der Wand muss im unteren Bereich des Gerätes (**D**) eben sein; mindestens auf 130 mm Höhe. Ein möglicher Wandversatz (z. B. durch Fliesen) darf 22 mm nicht übersteigen (**E**). Der Abstand zum Boden muss mindestens 120 mm (**C**) betragen. Der Platz nach oben sowie nach links und rechts muss mindestens 50 mm betragen.

4.4 Gerät an der Wand anbringen

4.4.1 Geräte- und Anschlussmaße

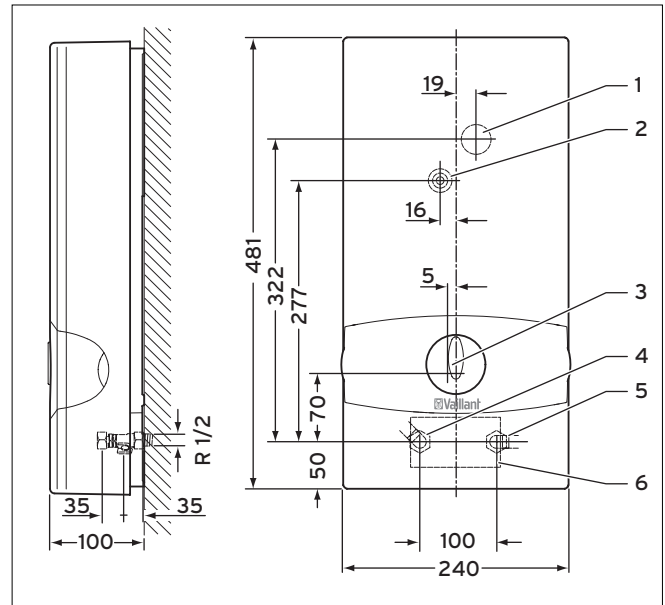


Abb. 4.3 Geräteabmessungen

Legende

- 1 Spritzwassertülle oben
- 2 Zentralbefestigung
- 3 Leistungswähler
- 4 Warmwasseranschluss R 1/2
- 5 Kaltwasseranschluss R 1/2
- 6 Spritzwassertülle unten
- R Außengewinde R 1/2

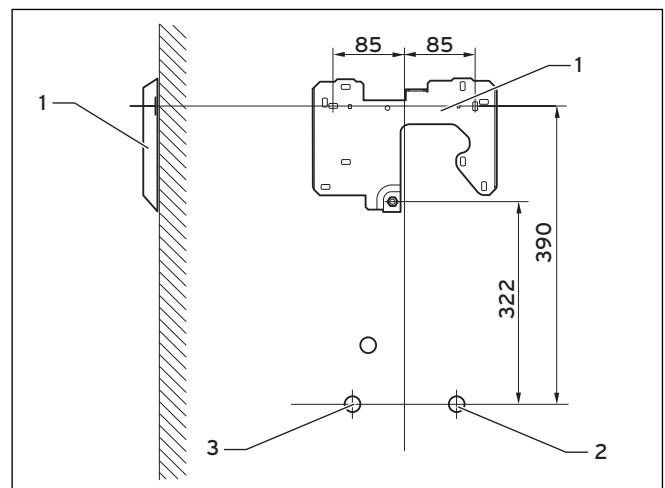


Abb. 4.4 Anschlussmaße

Legende

- 1 Montageplatte
- 2 Kaltwasseranschluss
- 3 Warmwasseranschluss

4.4.2 Geräteverkleidung abnehmen

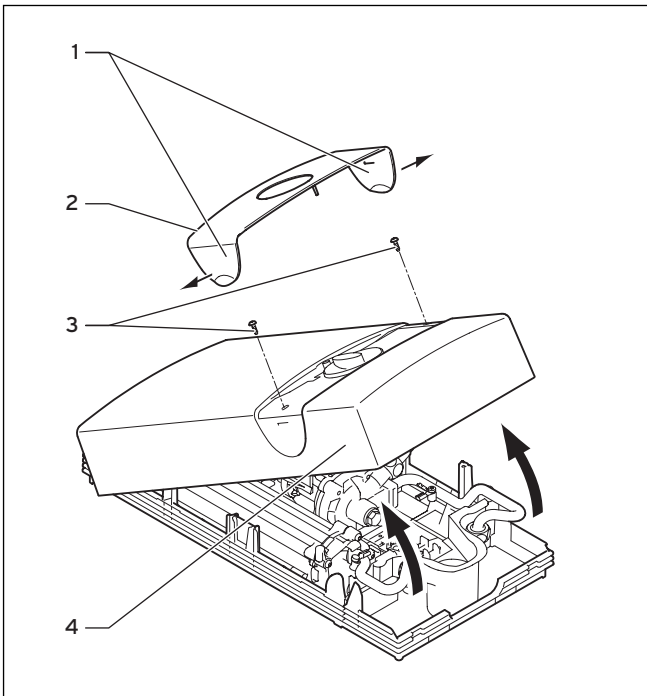


Abb. 4.5 Geräteverkleidung abnehmen

- Greifen Sie die beiden Laschen (1) der Blende (2).
- Spreizen Sie die beiden Laschen (vom Gerät wegziehen).
- Ziehen Sie die Blende (2) ab.
- Lösen Sie die beiden Schrauben (3).
- Ziehen Sie die Abdeckung (4) vom Gerät.

4.4.3 Gerät montieren



Ein Elektro-Durchlauferhitzer VED muss senkrecht an der Wand hängend montiert werden.

- Sorgen Sie dafür, dass die Wand und alle Befestigungselemente die notwendige Tragfähigkeit aufweisen. Ein mit Wasser befüllter VED wiegt ca. 4,4 Kilo.
- Prüfen Sie noch einmal anhand der Abbildungen 4.2 bis 4.4, ob der gewählte Installationsort den Anforderungen entspricht.

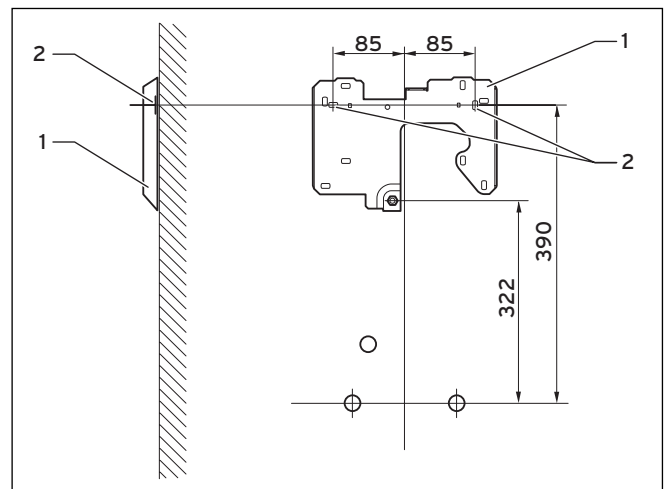


Abb. 4.6 Montageplatte anbringen

- Nehmen Sie die Montageschablone zur Hand und zeichnen Sie die Befestigungspunkte an der Wand an.
- Befestigen Sie die Montageplatte (1) mit den Dübeln und Schrauben an den Befestigungspunkten (2).



Bei einem Gerätetausch können Sie die Bohrlöcher der Altinstallation benutzen, sofern diese mit den zusätzlichen Löchern in der Montageplatte kompatibel sind.

4 Installation



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag aufgrund von eindringendem Wasser durch komplettes Wegschneiden der Spritzwassertülle.

Die Spritzwassertülle soll das Eindringen von Wasser entlang des Netzanschlusskabels in das Gerät verhindern. Wenn die Spritzwassertülle komplett weg geschnitten wird, kann Wasser sehr leicht eindringen, das Gerät beschädigen und im schlimmsten Fall einen lebensgefährdenden Stromschlag auslösen.

- Schneiden Sie die Spritzwassertülle niemals komplett weg.
- Schneiden Sie die Spitze der Spritzwassertülle so ab, dass die Tülle das Netzanschlusskabel fest umschließt.

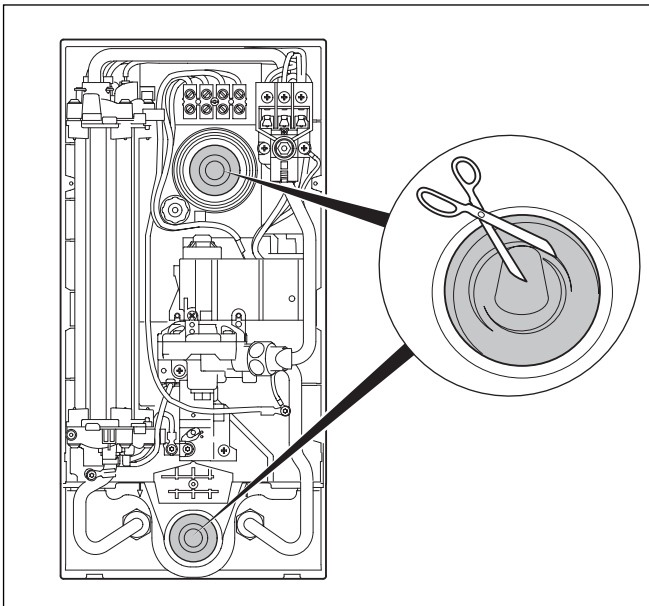


Abb. 4.7 Spritzwassertülle für Kabelführung zuschneiden

- Abhängig von der Lage des Netzanschlusskabels, das aus der Wand ragt, kappen Sie die Spritzwassertülle oben oder unten (siehe Abb. 4.7).



Kappen Sie die Spritzwassertülle so, dass die Tülle das durchzuführende Netzanschlusskabel eng umschließt. Wasser darf keine Möglichkeit haben, ins Geräteinnere einzudringen.

- Führen Sie das Kabel durch die Spritzwassertülle hindurch ins Innere des Gerätes.

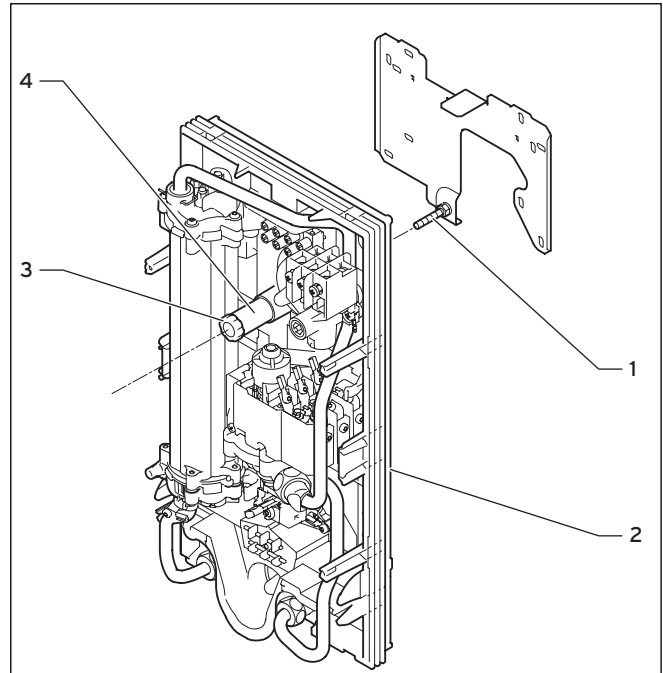


Abb. 4.8 Gerät anbringen und justieren

- Setzen Sie das Gerät (2) auf die Halteschraube (1) an der Montageplatte.
- Justieren Sie das Gerät mit der Justierspindel (4).
- Fixieren Sie das Gerät mit Hilfe der Befestigungsschraube (3).
- Richten Sie das Gerät aus (senkrecht und Abstände siehe Abb. 4.2 bis 4.4).

4.5 Kaltwasser- und Warmwasseranschluss montieren

- Beachten Sie folgende Gegebenheiten, um die Wasseranschlüsse korrekt zu montieren:
 - Alle Kalt- und Warmwasserleitungen können aus Stahl-, Kupferrohr oder Rohr aus Kunststoffmaterialien bestehen. Bei Rohren aus Kunststoff ist zu beachten, dass die Rohre herstellerseitig für den Normalbetrieb bei 65 °C zugelassen sind. Weiterhin müssen Kunststoffrohre kurzzeitig für eine deutlich höhere Beanspruchung geeignet sein.
 - Bei Einsatz des VED in Kunststoffrohrsystemen muss der Vaillant Druckwächter (Best.-Nr. 300768) verwendet werden.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr des Gerätes durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug.

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Sachschäden führen (z. B. Wasseraustritt)!

- Verwenden Sie beim Anziehen oder Lösen von Schraubverbindungen grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel).
- Verwenden Sie keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.



Vorsicht!
Möglicher Schaden durch Undichtigkeiten an den Wasseranschlüssen.

Aufgrund von Spannungen im Leitungsmaterial kann es zu Undichtigkeiten kommen.

- Achten Sie bei der Montage der Wasseranschlüsse auf Spannungsfreiheit der Leitungen.



Vorsicht!
Möglicher Schaden durch ungeeignete Kunststoffrohre.

Aufgrund von ungeeigneten Kunststoffrohren kann es zu Schäden kommen.

- Achten Sie bei Verwendung von Kunststoffrohren, dass diese mindestens 1 Stunde lang einer Maximaltemperatur von 95 °C und einem Maximaldruck von 1 MPa (10 bar) Stand halten (Herstellerangaben prüfen).
- Achten Sie bei Verwendung von Kunststoffrohren, dass diese der DIN 16893 und der DIN 16892 entsprechen (Herstellerangaben prüfen).

- Hanfen Sie beide Doppelnippel (**2** und **6**) ein und verschrauben Sie die Doppelnippel mit den Anschlüssen in der Wand (**1** und **7**).
- Legen Sie die Dichtungen (**3**) in die Überwurfmutter des Kaltwasser- (**4**) und des Warmwasseranschlusses (**5**) ein.
- Verschrauben Sie das Kaltwasseranschlusstück (**4**) mit dem Doppelnippel (**2**) des Kaltwasseranschlusses in der Wand (**1**).
- Verschrauben Sie das Warmwasseranschlusstück (**5**) mit dem Doppelnippel (**6**) des Warmwasseranschlusses in der Wand (**7**).
- Legen Sie eine Dichtung in die Überwurfmutter des geräteseitigen Warmwasseranschlusses ein.



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch Verstopfung von Rohren aufgrund von Fremdkörpern im Wasser.

Im Kaltwasserweg muss ein Wassersieb vorhanden sein, das Fremdkörper aus dem Gerät fern hält. Das Gerät darf nicht ohne Wassersieb betrieben werden. Werkseitig ist ein Wassersieb im Kaltwasserrohr des Gerätes eingebaut.

- Prüfen Sie während der Installation, ob das Wassersieb vorhanden ist.

- Prüfen Sie, ob sich das werkseitig eingesetzte Kaltwassersieb korrekt an seinem Platz im geräteseitigen Kaltwasseranschluss befindet. Das Kaltwassersieb dient zusätzlich als Dichtung auf der Kaltwasserseite.

4.6 Gerät elektrisch anschließen



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen!

- Bevor Sie Elektroarbeiten durchführen, schalten Sie alle Zuleitungen spannungsfrei.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Sichern Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung, solange Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

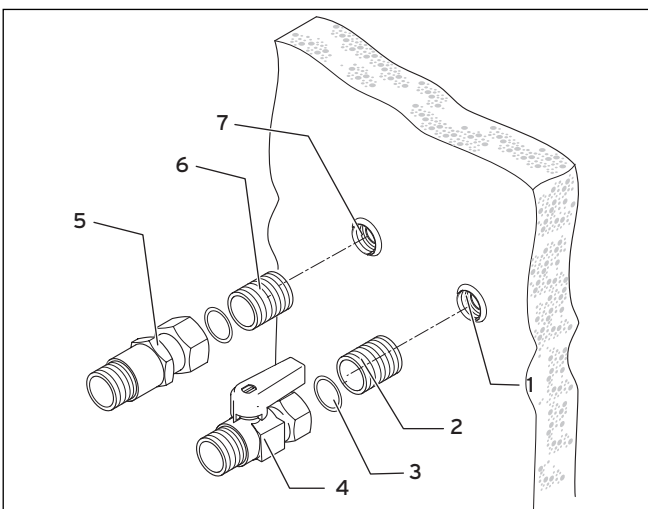


Abb. 4.9 Wasseranschlüsse

- Beachten Sie bei der Elektroinstallation auch die lokalen Vorschriften des Stromversorgungsunternehmens sowie die Angaben auf dem Typenschild.
- Beachten Sie auch folgende Gegebenheiten:
 - Das Gerät muss über einen festen Anschluss installiert werden.

4 Installation

- Der feste Anschluss muss bauseits allpolig über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung abschaltbar sein. Zu diesem Zweck ist z. B. ein Leitungsschutzschalter geeignet.
- Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät ist im Lieferzustand vorkonfektioniert. Bei der Elektroinstallation muss lediglich die elektrische Zuleitung in das Gerät gebracht und angeschlossen werden. Dies geschieht durch eine der beiden Spritzwassertüllen, die im Gerät das Eindringen von Wasser verhindern; siehe Abbildung 4.7, Spritzwassertülle für Kabelführung zuschneiden. Der Anschluss selbst ist werkseitig im oberen Teil des Gerätes fixiert. Bei Bedarf kann er in den unteren Teil verlegt werden, wobei die elektrische Zuleitung durch die untere Spritzwassertülle geführt werden muss.

4.6.1 Elektrischer Anschluss von oben

Die elektrische Zuleitung ist durch die obere Spritzwassertülle (2) geführt. Wie die Spritzwassertülle vorbereitet werden muss, ist in Abbildung 4.7 dargestellt.

- Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2, L3 und den Schutzleiter der Netzanschlussklemme (1 in Abb. 4.10) an.

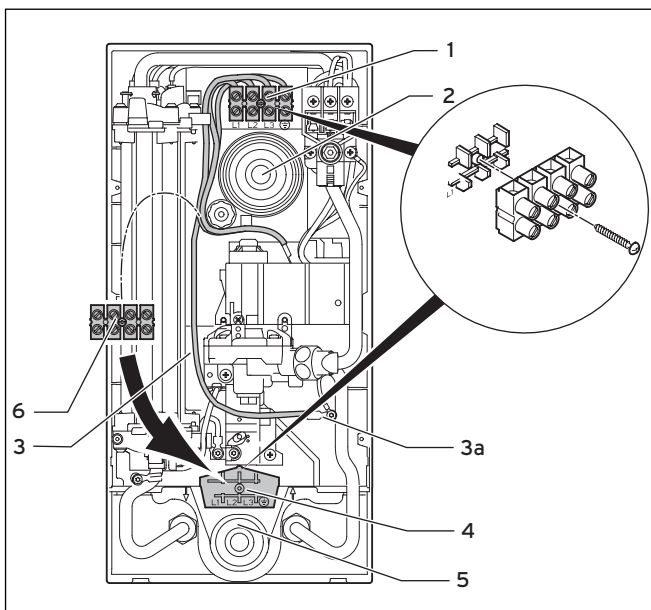


Abb. 4.10 Elektrischer Anschluss oben oder unten

4.6.2 Elektrischer Anschluss von unten

Die elektrische Zuleitung ist durch die untere Spritzwassertülle (5) geführt. Wie die Spritzwassertülle vorbereitet werden muss, ist in Abbildung 4.7 dargestellt.

- Schrauben Sie die Netzanschlussklemme (1) ab (siehe Abb. 4.10).

- Verlegen Sie die Netzanschlussklemme (6) inklusive der internen Kabel an die untere Position (4) im Gerät.
- Schrauben Sie die Netzanschlussklemme an der unteren Position (4) fest.
- Achten Sie besonders auf den internen Schutzleiter (3), der an der Position 3a verschraubt ist.
- Prüfen Sie nochmals, ob die Kabel der Netzanschlussklemme korrekt verlegt sind.
- Schließen Sie die einzelnen Adern an L1, L2, L3 und den Schutzleiter der Netzanschlussklemme (1 in Abb. 4.10) an.

4.6.3 Optionales Lastabwurfrelais

Bei Bedarf kann dem VED ein handelsübliches Lastabwurfrelais vorgeschaltet werden. Dieses Relais hat die Aufgabe, bei Warmwasserzapfung andere Stromverbraucher für die Dauer der Warmwasseranforderung auszuschalten, damit keine Überlastung erfolgt. Das Lastabwurfrelais muss folgende Kriterien erfüllen:

- Anzugstrom < 15 A
- Dauerstrom > 50 A
- Installieren Sie das optionale Lastabwurfrelais in den Außenleiter, der an die Netzanschlussklemme L2 des VED angeschlossen ist.

5 Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme

5.2 Geräteverkleidung anbringen

5.1 Gerät blasenfrei zapfen



Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch Trockenbrand der Heizdrähte.

Das Gerät muss vor jeder Inbetriebnahme blasenfrei gezapft werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Trockenbrand und damit einhergehend eine Beschädigung des Gerätes.

- Sorgen Sie dafür, dass vor jeder Inbetrieb- und Außerbetriebnahme das Gerät spannungsfrei geschaltet ist.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Sichern Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung, solange Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät in Betrieb zu nehmen:

- Schalten Sie das Gerät spannungsfrei.
- Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- Schließen und öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil mehrfach. Dadurch wird das Gerät blasenfrei gezapft. Ein zusätzliches Entlüften im Normalbetrieb ist nicht mehr notwendig.

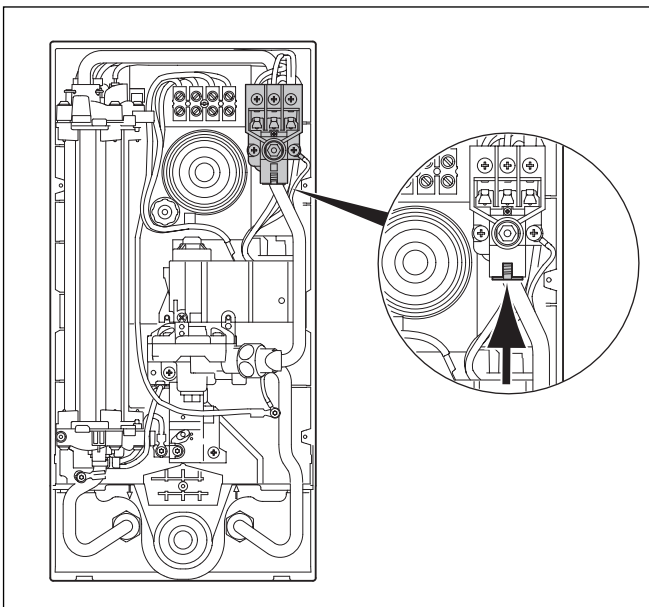


Abb. 5.1 Sicherheitsschalter

- Drücken Sie den Sicherheitsschalter (1) ein, wie in Abbildung 5.1 gezeigt.

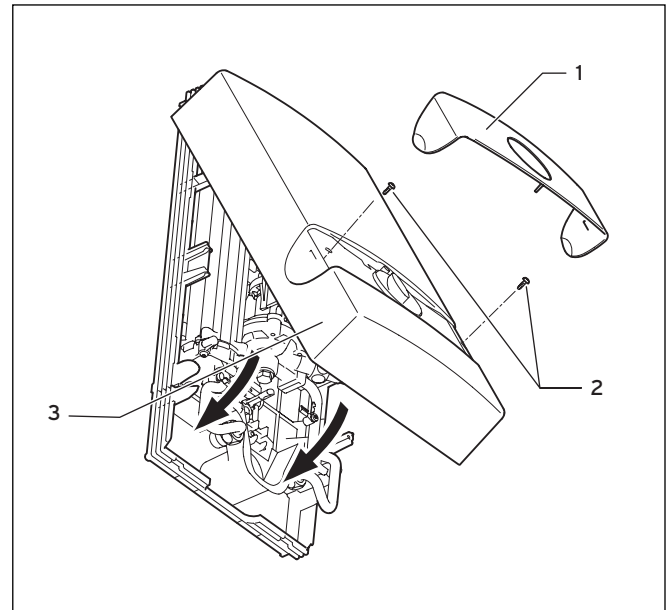


Abb. 5.2 Geräteverkleidung anbringen

- Setzen Sie die Geräteverkleidung (3) auf.
- Ziehen Sie die beiden Schrauben (2) an.
- Greifen Sie die Blende (1) an den beiden Laschen.
- Spreizen Sie die beiden Laschen (Blende leicht auseinander ziehen).
- Stecken Sie die Blende (1) auf.
- Sorgen Sie dafür, dass das Warmwasser-Zapfventil geschlossen ist.

5 Inbetriebnahme/Außerbetriebnahme

5.3 Funktionstüchtigkeit prüfen

- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz. Folgende Leistungsstufen sind am VED verfügbar:

Leistungsstufen	Nennleistung
Stufe 1 (geringe Zapfmenge)	1/3 der Nennleistung
Stufe 1 (große Zapfmenge)	2/3 der Nennleistung
Stufe 2 (geringe Zapfmenge)	1/2 der Nennleistung
Stufe 2 (große Zapfmenge)	1/1 der Nennleistung

Tab. 5.1 Einstellbare Leistungsstufen

- Dabei entspricht die Temperatur bei großer Zapfmenge und Stufe I ca. 30 °C. Ca. 60 °C werden erreicht bei Stufe II und geringer Zapfmenge.

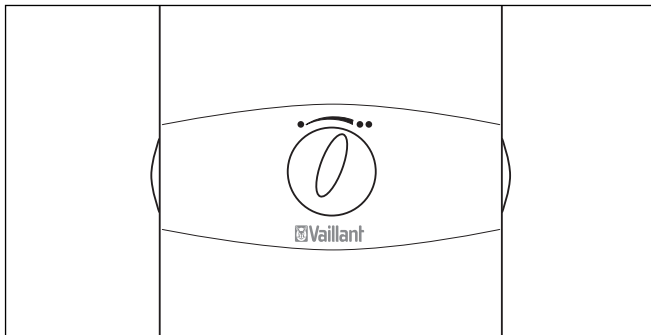


Abb. 5.3 Schalter Leistungswähler

- Drehen Sie den Leistungswähler auf Stufe I und zapfen Sie eine geringe Menge Wasser.
- Prüfen Sie alle 4 in der Tabelle 5.1 angegebenen Leistungsstufen.

5.4 Außerbetriebnahme

5.4.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Sie können den VED vorübergehend außer Betrieb nehmen, beispielsweise um Wartungsarbeiten durchzuführen.

- Schalten Sie das Gerät spannungsfrei.
- Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.

5.4.2 Endgültige Außerbetriebnahme

So nehmen Sie den VED endgültig außer Betrieb:

- Schalten Sie das Gerät spannungsfrei.
- Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- Lösen Sie vorsichtig die Kaltwasser- und Warmwasseranschlüsse.
- Fangen Sie dabei das im Gerät verbliebene Restwasser (bis zu 0,4 Liter) mit einem geeigneten Gefäß auf.
- Demontieren Sie das Gerät.

6 Übergabe an den Betreiber



Gefahr

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Ab 43 °C Wassertemperatur besteht die Gefahr der Verbrühung. Beim Einstellen des Leistungsreglers auf Stufe II können Temperaturen bis 60 °C auftreten.

- Weisen Sie den Betreiber daraufhin, dass ab einer Heißwassertemperatur von 43 °C Verbrühungen auftreten können.
- Empfehlen Sie dem Betreiber, den Leistungswähler im Normalbetrieb auf Stufe I zu stellen, um Verbrühungen zu vermeiden.

Der Betreiber des Gerätes muss über die Handhabung und Funktion seines VED unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitung mit dem Betreiber durch.
- Beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Inspektion/Wartung der Anlage hin, die nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden darf (Inspektions-/Wartungsvertrag).
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des VED aufbewahrt werden sollten.

7 Ersatzteile und Zubehör

Eine Übersicht über die verfügbaren Original Vaillant Ersatzteile erhalten Sie

- bei Ihrem Großhändler (Ersatzteilkatalog, gedruckt oder auf CD-ROM)
- im Vaillant FachpartnerNET (Ersatzteil-Service) unter <http://www.vaillant.com/> .

Folgende Zubehöre sind verfügbar:

- **Anschlussadapter für Wassersteckdose (1 Paar), Stecker mit Außengewinde R 1/2**
Best.-Nr. 000 472
- **Überputzmontageset**
Best.-Nr. 308 086

8 Störungen erkennen und beheben

8 Störungen erkennen und beheben

Die hier aufgeführten Störungen dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Achten Sie bei der Störungsbehebung auf Folgendes:

- Verwenden Sie bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile.
- Überzeugen Sie sich vom korrekten Einbau der Teile sowie von der Einhaltung ihrer ursprünglichen Lage und Richtung.
- Bevor Sie wasserführende Teile ausbauen, müssen Sie das Gerät vollständig entleeren. Dazu lösen Sie die Anschlüsse am Kaltwasser- und am Warmwasseranschlussstück.



Achten Sie bei der Fehlerdiagnose und bei der Behebung von Störungen immer auf die in der Tabelle 8.1 angegebene Reihenfolge bei den einzelnen Punkten.

Störung/Ursache	Vorgehen	Prüfung/Behebung
Keine Spannung.	1. Elektrische Anschlüsse prüfen	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der Netzspannung L1, L2 und L3 versorgt wird. Elektrische Schutzeinrichtungen prüfen. Gerät spannungsfrei schalten und Geräteverkleidung öffnen. Prüfen Sie den Anschluss aller Verbindungsleitungen.
Widerstand liegt außerhalb des Bereichs < 200 Ohm.	2. Elektrische Funktion des Heizkörpers prüfen	Messen Sie auf der Elektronik den Widerstandswert zwischen den Anschlüssen 1 und 4. Der Widerstand muss < 200 Ohm sein.
Wasserdurchsatz nicht ausreichend, Wasserdruck zu gering.	3. Mindestwasserdurchsatz prüfen	Stellen Sie einen ausreichenden Wasserdurchsatz von mehr als 3 l/min sicher. Ist die Wassermenge zu gering, überprüfen Sie den Wasserdruck, die Armaturen und das Sieb im Einlauf.
Sicherheitsschalter hat ausgelöst.	4. Sicherheitsschalter prüfen	Führen Sie die Prüfungen wie in Pkt. 1 - 3 beschrieben durch und nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb. Wenn der Sicherheitsschalter erneut auslöst, liegt eine Defekt am Gerät vor. Benachrichtigen Sie den Vaillant Kundendienst.

Tab. 8.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

9 Inspektion und Wartung



Gefahr! **Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Leitungen und Anschlüssen!**

- Bevor Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, schalten Sie alle elektrischen Zuleitungen und Anschlüsse spannungsfrei.
- Prüfen Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.
- Sichern Sie alle Zuleitungen und Anschlüsse gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung, solange Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

- Eine Funktions- und Sichtprüfung des Gerätes muss alle drei Jahre erfolgen und darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.
- Bei sehr stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung notwendig.
- Bei stark schwebstoffhaltigem Wasser muss das Wassersieb im Kaltwasserweg häufiger ersetzt werden. Das Wassersieb hat gleichzeitig Dichtungsfunktion.

Führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Ersetzen Sie das Wassersieb im Kaltwasserweg.
- Kontrollieren Sie das Warmwasserrohr zwischen Heizblock und Warmwasseranschluss auf Ablagerungen.
- Setzen Sie beim Wiederausammenbau eine neue Flachdichtung am Warmwasseranschluss ein.
- Prüfen Sie, ob eine Entkalkung des Gerätes notwendig ist und führen Sie diese dann durch.



Wenn eine Komplettentkalkung erforderlich ist, schließen Sie eine Entkalkungspumpe zwischen Kalt- und Warmwasseranschluss an.

- Spülen Sie das Gerät nach einer Entkalkung gründlich mit Wasser durch.
- Zapfen Sie das Gerät nach einer Entkalkung blasenfrei (siehe Kapitel 5).



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr durch Undichtigkeiten.**

Nach dem Auswechseln des Wassersiebes im Kaltwasserweg, kann es durch falschen Einbau des neuen Siebes zu Undichtigkeiten kommen.

- Achten Sie beim Einbau des neuen Wassersiebes in den Kaltwasserweg darauf, dass das Sieb korrekt im Rohr sitzt und die Verbindung dicht ist.

10 Garantie und Kundendienst

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Vaillant Profi-Hotline (Deutschland)

0 18 05 / 999 - 120

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

Vaillant Werkskundendienst GmbH (Österreich)

365 Tage im Jahr, täglich von 0 bis 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit zum Ortstarif:
Telefon 05 7050 - 2000

11 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	VED H 12/7	VED H 18/7	VED H 21/7	VED H 24/7	VED H 27/7
		0010007731	0010007732	0010007733	0010007734	0010007735
Zur Versorgung		einer oder mehrerer Zapfstellen ¹⁾				
Bauform		Gerät für Wandmontage				
Ausstattung		Blankdraht-Heizwendel				
Bemessungsinhalt	l	0,4				
Abmessungen						
Breite	mm	240				
Höhe	mm	481				
Tiefe	mm	100				
Gewicht mit Wasserfüllung	kg	4,4				
Zapfmenge - Teillast	l/min	2,7	3,8	4,4	5,1	5,7
Zapfmenge - Volllast	l/min	3,8	5,8	6,7	7,7	8,6
Einschaltfließdruck Teillast	MPa	0,020	0,030	0,035	0,040	0,045
Einschaltfließdruck Volllast	MPa	0,035	0,055	0,070	0,090	0,100
Auslauftemperaturen bei 10 °C bei Leistungswähler-Stufe II						
Teillast	°C	40				
Volllast	°C	50				
Auslauftemperaturen bei 10 °C bei Leistungswähler-Stufe I						
Teillast	°C	30				
Volllast	°C	40				
Bemessungsaufnahme bei Leistungswähler Stufe II						
Teillast	kW	6	9	10,5	12	13,5
Volllast	kW	12	18	21	24	27
Bemessungsaufnahme bei Leistungswähler Stufe I						
Teillast	kW	4	6	7	8	9
Volllast	kW	8	12	14	16	18
Bemessungsüberdruck	MPa	1				
Bemessungsspannung	V	3/PE~ 400				
Bemessungsfrequenz	Hz	50 Hz				
Mindest-Wasserwiderstand	Ω cm	≥ 900				
Sicherheit		entspricht deutschen und österreichischen Sicherheitsbestimmungen, funkentstört, netzrückwirkungsfrei				
Schutzart		IP 25 = Strahlwasserschutz				

Tab. 11.1 Technische Daten

1) = geschlossenes Gerät (druckfest)

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de